

Löschgruppenfahrzeug LF 10 nach DIN 14530-5



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

Geräteräume: drei pro Fahrzeugseite (sieben Geräteräume gesamt), Aluminiumrollläden mit Stangen-Verschlässen (Barlock) seitlich sowie hinten am Pumpenraum, alle abschließbar

Feuerlöschkreiselpumpe: FPN 10-3000 nach DIN EN1028-2, Hale-Godiva Prima, Kolbenentlüftungseinrichtung, Lenzeinrichtung

Pumpenpaneel: elektronisch mit Farb-TFT-Bildschirm und Soft-Keys (kein Touchscreen), zusätzlich analoge Anzeigeelemente und Pumpen-Schnellstarttaster

Löschwasserbehälter: GFK, 1.600 Liter Inhalt

PA-Sitze: 4x Typ BAI in Mannschaftskabine (2x in, 2x entgegen Fahrtrichtung)

Sitz mit Rettungsrucksacklagerung: 1x Typ BAI im Mannschaftsraum, entgegen der Fahrtrichtung (mittlerer Sitz)

Schnellangriff: im G6, formstabiler Schlauch auf Haspel und zwei C-Schläuche in Buchten, gelagert auf entnehmbarer Edelstahlablage

Lichtmast: vertikal am Fahrzeugheck, pneumatisch ausfahrbar, elektrisch verstellbar, 2x 200W LED, permanenter Anschluss an Fahrgestellelektrik

Hinterachsauftritt: ausklappbar mit Parallelantrieb, 250 kg Tragfähigkeit

Weitere Ausstattung: permanente 230V Verkabelung zwischen Stromerzeuger und G1, LED Mini-Blaulichtbalken, Heckwarneinrichtung, fahrbare Heckhaspel, Heckklappe mit integriertem Rollladen, Selbstschutzeinrichtung vor der Vorderachse, Bioversal-Bodensprühanlage, abnehmbarer Dachmonitor mit fester Verrohrung im Aufbau, Gesamthöhe 3.100 mm

EINSATZORT: Herrenhof AUSSTATTUNGSÜBERSICHT

Fahrgestell: MAN TGM 13.290 BL, Euro5

Antrieb: 4x4

Radstand: 3.950 mm

Kabine: Gruppenkabine in den Aufbau integriert

Fertigstellung: November 2018

Aufbau: BAIWAY

Hergestellt aus verschraubten Aluminium-Strangpressprofilen und -paneelen mit Bombierung, für maximale Steifigkeit und zur maximalen Gewichtsreduktion sowie einem maximalen Korrosionsschutz des Aufbaus.

Aufbaudach: Das Aufbaudach ist mit Aluminium-Riffelblechen beplankt und ist komplett begebar. Einschalten der Dachbeleuchtung durch abklappen der Aufstiegsleiter. Auf Wunsch kann auf dem Dach umfangreiche Zusatzbeladung verstaut werden.

Umfeldbeleuchtung: integriert in das speziell hierfür konstruierte Dachprofil des Aufbaus, LED Leuchtbänder auf den beiden Fahrzeugseiten sowie LED Spots am Fahrzeugheck



Das Bild zeigt eine mögliche Fahrzeugausstattung und ist nicht bindend.

BAI SONDERFAHRZEUGE GMBH

Industriestraße 96 – 75181 Pforzheim

Telefon (+49) 07231 780 00 0 – Fax (+49) 07231 780 00 18

www.bai-deutschland.de – E-mail: info@bai-deutschland.de